

Ⓟ **Bedienungsanleitung  
Heissluftgenerator**

**Einhell**<sup>®</sup>



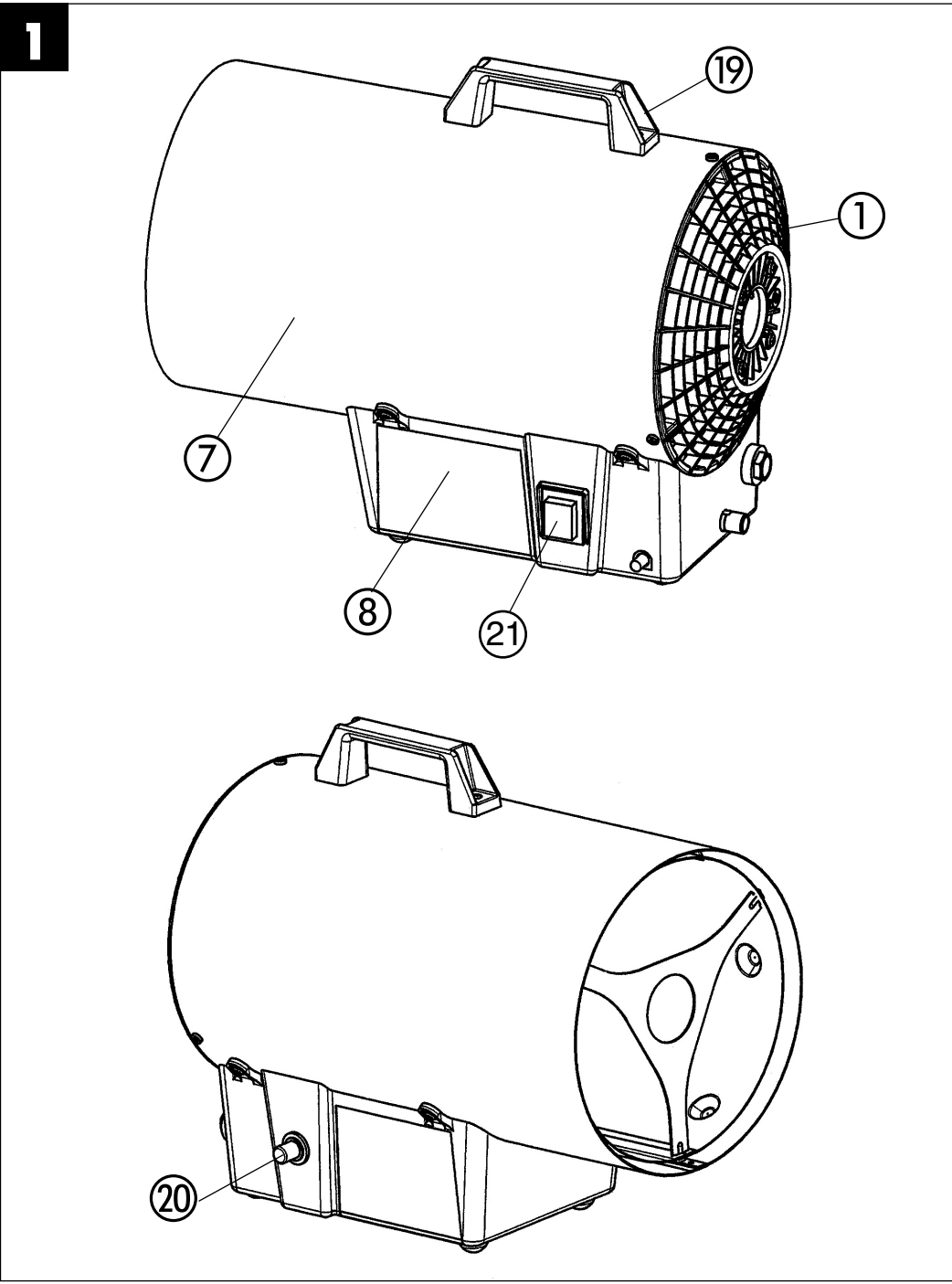
①

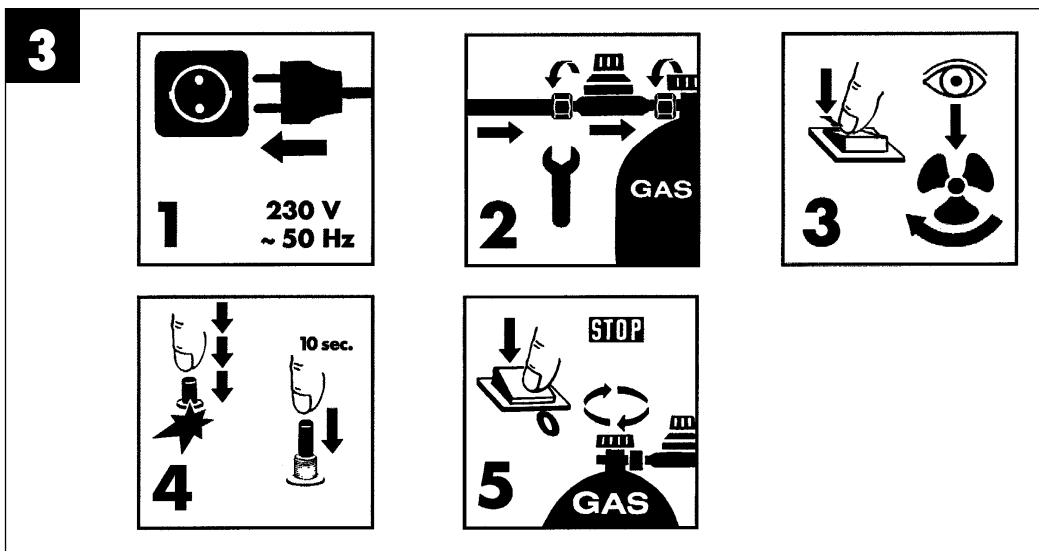
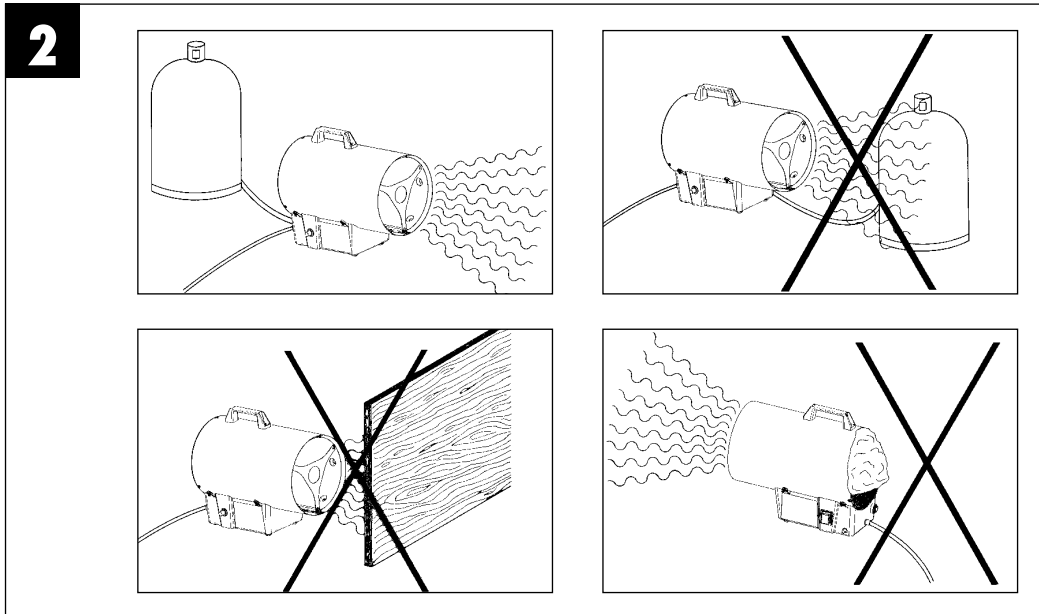
**CE** 0085

**Art.-Nr.: 23.301.36**

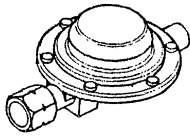
**I.-Nr.: 01018**

**HGG 110 Niro**



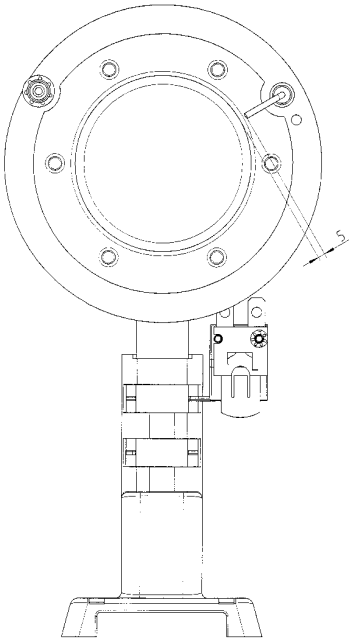


**4**

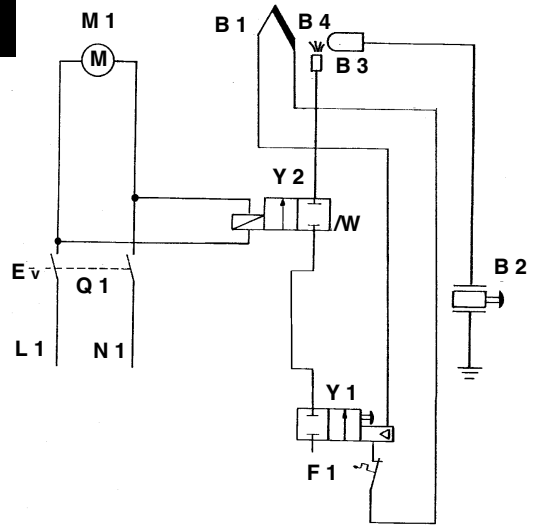


**300 mbar**

**5**



**6**



## 1. Sicherheitshinweise (Abb. 2)

- Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte die Anleitung genau durch.
- Schaltet der Temperaturbegrenzer während des Betriebes ab, so ist vor Wiederinbetriebnahme die Ursache der Überhitzung zu beseitigen! Luftansaugung oder Ausblasung behindert? Lüfter blockiert?
- Das Gerät nur in gut belüfteten Räumen und entfernt von brennbaren Materialien verwenden und für ausreichende Frischluftzufuhr sorgen.  
**Nicht in geschlossenen Räumen verwenden!**
- Der ständige Aufenthalt von Personen im Aufstellungsraum ist verboten.
- **Nur** den mitgelieferten Druckregler benutzen (**DIN 4811, Teil 1, Ausgabe 10/78**)  
**Hinweis: Exportversionen sind ohne Druckregler und ohne Schlauchleitung.**
- Den Heizer nicht ohne Abdeckhaube laufen lassen.
- In dem Raum, wo der Heizer läuft, muß eine gute Lüftung gewährleistet sein. Man benötigt eine Öffnung nach außen von 25 cm<sup>2</sup> pro 1,0 kW, mindestens 250 cm<sup>2</sup>. Die Mindestraumgröße beträgt 100 W/m<sup>3</sup> Rauminhalt. Die Mindestraumgröße darf 100 m<sup>3</sup> nicht unterschreiten.
- Der Heizer darf **nicht** in der Nähe von **feuergefährlichen** Materialien aufgestellt werden und keine Gegenstände, auch wenn diese nicht brennbar sein sollten, im Abstand von weniger als einem Meter vom Heizer lagern.
- Der Durchmesser des Ausblaskegels darf **auf keinen Fall** verringert werden.
- Im Falle einer schlechten Arbeitsweise des Heizers setzen Sie sich bitte mit unserer Kundendienst-Abteilung in Verbindung.
- Vor jeder Wartungs- und Instandsetzungsarbeit **immer** erst den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen.
- Gasflasche während des Betriebs **nie** vor das Heißluftgebläse stellen, **immer** seitlich dahinter - Brandgefahr.
- **Achtung!** Gerät während des Betriebs nicht auf leicht brennbaren Untergrund stellen (am besten auf eine Blechplatte) -**Brandgefahr**-
- Achten Sie darauf, daß das Luftansauggitter und das Ausblasgitter des Heißluftgebläses immer frei ist und nicht verdeckt wird.
- Beim Abschalten des Gerätes immer erst den Hauptschalter auf „AUS“ setzen, nie zuerst Netzstecker von der Netzsteckdose ziehen.

- Im Falle einer undichten Stelle (Gasleck), sofort das Flaschenventil schließen. Gerät abstellen, evtl. defekte Teile gegen neue Teile austauschen.
- Gasbetriebene Geräte dürfen nicht in Untergeschossen oder unter Erdgleiche betrieben werden.
- Ein Gasflaschenwechsel darf nur durchgeführt werden, wenn keine Zündquellen in der Umgebung des Gerätes vorhanden sind.
- Darf nicht für die Beheizung von bewohnbaren Räumen in Wohngebäuden benutzt werden; für die Verwendung in öffentlichen Gebäuden sind die nationalen Bestimmungen zu beachten.
- **Achtung! HGG 110 Niro ohne Schlauchbruchsicherung nur für private Nutzung. Für gewerbliche Nutzung nur mit Schlauchbruchsicherung nach DIN 30693, Art.-Nr. 33.912.30 zu verwenden!**
- Der Anschlußschlauch ist gegen thermische, chemische und mechanische Beschädigungen (z. B. Verdrehung) zu schützen.
- Beachten Sie die nationalen Vorschriften.

## 2. Übersicht (Abb. 1)

- 1 Motorgitter
- 7 Mantel komplett
- 8 Sockel
- 19 Griff
- 20 Piezozündknopf
- 21 EIN/AUS-Schalter

## 3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät kann unter Berücksichtigung der in Punkt 1 genannten Sicherheitshinweise für die Raumtrocknung in Neubauten, Punktbeheizung im Freien oder offenen, nicht feuergefährdeten Hallen und vorübergehenden Heizen von Räumen mit ausreichender Frischluftzufuhr verwendet werden. Das Gerät ist nicht für den Hausgebrauch bestimmt.

Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

#### 4. Inbetriebnahme (Abb. 3)

**Bitte beachten Sie bei der Inbetriebnahme des Heizers die technischen Regeln von Flüssiggas TRF 1988, sowie die Berufsgenossenschaftlichen Richtlinien zur Verwendung von Flüssiggas ZH 1/455.**

**Beachten Sie auch den nachstehenden Text und gehen Sie der Reihe nach vor.**

1. Netzstecker in die Netzsteckdose stecken (230 V ~ 50 Hz).
2. Gasschlauch mit Druckminderer an das Gasventil anschrauben (auf Dichtheit der Verschraubungen achten!). Gasflaschenventil aufdrehen.
3. EIN-AUS-Schalter betätigen.  
Von der Ansaugseite durch Augenschein prüfen, ob der Lüftermotor dreht.
4. Nur wenn der Lüfter dreht, Gasventilknopf drücken und gleichzeitig Zündtaste wiederholt drücken bis der Brenner gezündet hat. Nach dem Zünden den Gasventilknopf noch ca. 10 Sek gedrückt halten.

##### 4.1 Außerbetriebnahme

1. Zum Abstellen der Heizung immer erst das Gasflaschenventil zudrehen.
2. Ein/Aus Schalter in Stellung „0“ (Aus) schalten.
3. Bei längeren Stillstandszeiten ist das Gerät durch Ziehen des Netzsteckers vom Stromnetz zu trennen.

#### 5. Brennstoff

##### HGG 110 Niro:

Handelsübliches Propan (DIN 51622)

Handelsübliches Butan (DIN 51622)

Druckminderer 300 mbar (Abb. 4)

Sie können das Gerät mit jeder 5 kg oder 11 kg

Gasflasche oder größere Gebinde betreiben.

Zum Anschluß des Gerätes an eine Gasflasche nur Druckminderer mit Ausgangsdruck von

300 mbar nach DIN 4811 Teil 1 sowie Flüssiggas-Schlauchleitung Druckklasse 6 nach DIN 4815 Teil 2, Länge 100 cm verwenden.

#### 6. Lüftung

Achtung:

Das Gerät nur in gut belüfteten Räumen betreiben

**(Gerät ist nicht für geschlossene Räume vorgesehen) Der ständige Aufenthalt von**

**Personen in diesen Räumen ist verboten.** Wenn

mehr als ein Heizgerät in einem Raum in Betrieb

genommen wird, muß für entsprechend mehr

Frischluftzufuhr gesorgt sein.

#### 7. Aufbewahrung / Pflege / Reparatur

- Vor jeder Wartungs- und Instandhaltungsarbeit immer erst den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen und Gasflaschenventil schließen.
  - Druckregler mit Gasschlauch entfernen, Dichtung auf Beschädigung prüfen. Bei Beschädigung wenden Sie sich bitte an die ISC GmbH.
  - Flüssiggasflasche niemals im Hause, unter erdgleiche oder an unbelüfteten Plätzen aufbewahren!
  - Die Ventile der Flüssiggasflasche müssen mit Ventilschutzkappen und Verschlussmuttern versehen sein.
  - Gasflaschen - auch leere - müssen stehend aufbewahrt werden.
  - Der Heißluftgenerator kann mit allen handelsüblichen nichtscheuernden und nichtbrennbaren Flüssigkeiten gereinigt werden. Das Gerät muss bei der Reinigung außer Betrieb und ausreichend abgekühlt sein.
- Achtung!** Gerät nicht mit Druckwasser (Abspritzen mit dem Wasserschlauch, Dampfstrahl oder Hochdruck reinigen).
- Reparaturen und Wartungsarbeiten am Heißluftgenerator dürfen nur von einem zugelassenen Gasinstallateur ausgeführt werden.
  - Bei Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

- **Wartung:** Wenigstens einmal pro Monat und jedes Mal wenn die Flüssiggasflasche ausgetauscht wird sind die Schlauchleitungen (Gas Schlauch) zu überprüfen. Wenn die Schlauchleitungen Anzeichen von Brüchigwerden oder andere Beschädigungen aufweisen, müssen sie gegen neue Schlauchleitungen derselben Länge und gleichwertiger Qualität ausgetauscht werden. Eine Wartungsprüfung von Gerät, Schlauchleitungen und Druckregler durch einen Fachbetrieb muss alle 2 Jahre durchgeführt werden. Defekte Teile sind dabei zu ersetzen.

Wir empfehlen den Druckregler nach 5 Jahren auszutauschen, da Gummidichtungen und Membrane porös werden können.

- Das Gerät ist staubfrei und frei von Ablagerungen aller Art zu halten.
- Ansaug- und Ausblasgitter sind regelmäßig zu säubern.
- Die Stellung der Zündelektrode ist nach Abb. 5 zu kontrollieren und einzustellen.
- Nach Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten ist eine Funktionskontrolle des gesamten Gerätes mit einer Dichtheitskontrolle aller gasführenden Verbindungen (z. B. mit Lecksuchspray oder Seifenlauge) sowie einen elektrische Sicherheitsprüfung nach VDE 0701 durchzuführen.

## 8. Anschlussplan (Abb. 6)

- Q1 Ein-Aus-Schalter
- F1 Sicherungstermostat
- M1 Lüftermotor
- Y1 Thermoelek. Züandsicherung (Gasventil)
- Y2 Sicherheitsmagnetventil
- B1 Thermoelement
- B2 Piezozündung
- B3 Zündelektrode
- B4 Brenner

**D****9. Technische Daten**

	<b>HGG 110 Niro</b>
Nennwärmebelastung:	max. (Hi) 11,2 kW
Luftdurchsatz:	500 m <sup>3</sup> /h
Anschlußwert:	G 30: 815 g/h
Geräteklasse:	I3B/P
Bestimmungsland:	DE, AT, CH, PT, ES, SE, IT, DK, NO, FI, FR, GB, CZ, HU, BE, PL, BG
Gasart:	handelsübliches Propan (DIN 51622)  handelsübliches Butan (DIN 51622)
Petriebsdruck P:	300 mbar (Propan/Butan)
Netzanschluß :	230 V ~ 50 Hz, 0,17 A, 38 W
Schutzart :	IP44
Temperaturklasse :	57°C



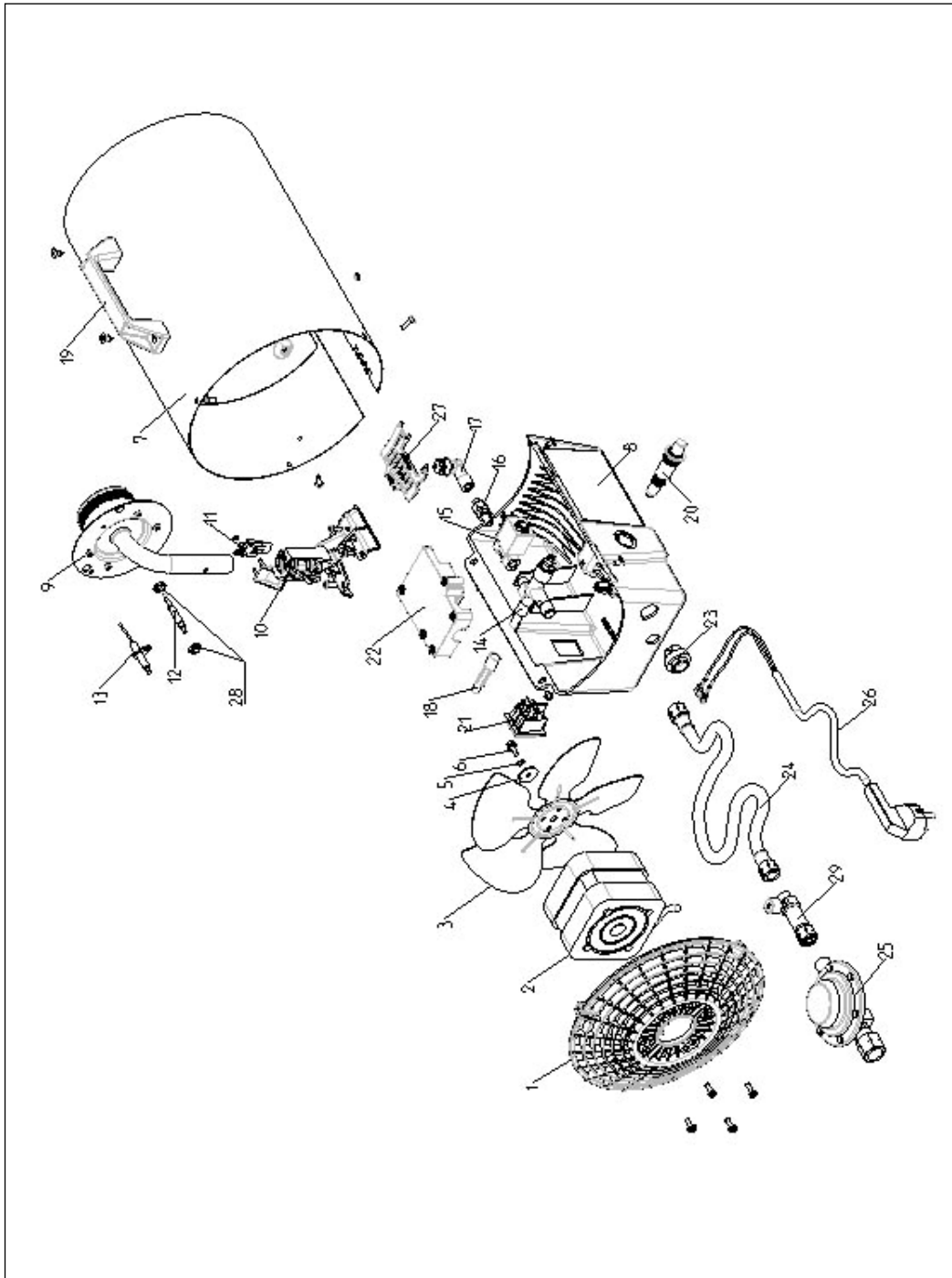
## 10. Fehlersuche

Fehler	Gründe	Beseitigung
Motor läuft nicht an	Kein Strom	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Netzstecker überprüfen</li> <li>– Netzanschluß überprüfen</li> </ul>
Piezo zündet nicht	Elektrode in falscher Stellung	Elektrode prüfen und genau ausrichten nach Zeichnung
Kein Gas am Brenner	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Gashahn ist geschlossen</li> <li>– Gasflasche leer</li> <li>– Gasschlauch oder Anschlüsse undicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Hahn öffnen</li> <li>– Neue Gasflasche</li> <li>– Undichte Stelle mit Seifenschaum ausfindig machen und beheben</li> </ul>
Der Brenner springt an, Flamme erlischt, sobald man das Gasventil losläßt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Thermoelement war nicht warm genug</li> <li>– Das Sicherheitsthermostat schaltet ab</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Zündvorgang wiederholen, indem der Gasventilknopf gedrückt wird.</li> <li>– Gerät ein paar Minuten abkühlen lassen und neu zünden.</li> </ul>
Brenner fällt während des Betriebes aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Zu hoher Gasaustritt</li> <li>– Zu wenig Luftzufuhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Druckregler überprüfen lassen und gegebenenfalls auswechseln.</li> <li>– Ansauggitter überprüfen und reinigen</li> <li>– Lüfter überprüfen.</li> </ul>

### Achtung!

Reparaturen dürfen **nur** von Fachwerkstätten oder von der ISC-GmbH durchgeführt werden!

**D**



**Ersatzteilliste****Heissluftgenerator HGG 110 Niro**

Pos.	Bennennung	ET.-Nr.
1	Motorgitter	89.611.08
2	Motor	84.190.17
3	Lüfterrad	55.700.05
4	Scheibe	52.029.01
5	Federscheibe	52.426.02
6	6-Kt Schraube	50.021.63
7	Mantel kpl.	89.721.81
8	Sockel	89.721.38
9	Brenner	89.061.17
10	Brennerhalter	89.712.30
11	Temperaturwächter	75.859.02
12	Thermoelement	75.911.06
13	Zündeflektrode	75.811.06
14	Zündericherung	75.850.04
15	Magnetventil	70.441.01
17	Winkelstück mit Düse	89.510.03
18	Tastverlängerung	82.403.35
19	Griff	89.525.26
20	Piezozünder	75.801.04
21	Aus/Ein-Schalter	70.038.03
22	Haltegedel	82.403.25
23	Zugentlastung	72.301.06
24	Gasschlauch	75.700.05
25	Druckminderer	84.049.26
26	Netzkabel	72.007.08
27	Abdeckkappe	82.403.27
29*	Schlauchbruchsicherung	33.912.30

\* Sonderzubehör nicht im Lieferumfang enthalten!



## Konformitätserklärung

ISC-GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar

D erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie  
 und Normen für Artikel  
 GB declares conformity with the EU Directive  
 and standards marked below for the article  
 F déclare la conformité suivante selon la  
 directive CE et les normes concernant l'article  
 NL verklaart de volgende conformiteit in overeen-  
 stemming met de EU-richtlijn en normen voor  
 het artikel  
 E declara la siguiente conformidad a tenor de la  
 directiva y normas de la UE para el artículo  
 P declara a seguinte conformidade de acordo  
 com a directiva CE e normas para o artigo  
 S förklarar följande överensstämmelse enl. EU-  
 direktiv och standarder för artikeln  
 FIN ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direkti-  
 ivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta  
 tuotteelle  
 H erklærer herved følgende samsvar med EU-  
 direktiv og standarder for artikkel  
 BZ заявляє о відповідності товару  
 наступним директивам и нормам EC  
 IZ izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i  
 normama EU za artikl.  
 RO declară următoarea conformitate cu linia direc-  
 toare CE și normele valabile pentru articolul.  
 TR ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve  
 Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açtıkları  
 masını sunar.  
 GR δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με  
 την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν

I dichiara la seguente conformità secondo la  
 direttiva UE e le norme per l'articolo  
 GB attesterer følgende overensstemmelse i  
 henhold til EU-direktiv og standarder for produkt  
 CZ prohlašuje následující shodu podle směrnice  
 EU a norem pro výrobek.  
 H a következő konformitást jelenti ki a termékek-  
 re vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint  
 pontosítja le a következő megfelelőséget az EU  
 irányelv és szabványok alapján.  
 PL deklaruje zgodność wymienionego ponizej  
 artykułu z następującymi normami na  
 podstawie dyrektywy WE.  
 SK vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa  
 smernice EU a noriem pre výrobok.  
 BZ декларира следното съответствие съгласно  
 директивите и нормите на ЕС за продукта.  
 IZ заявляє про відповідність згідно з Директивою  
 ЄС та стандартами, чинними для даного товару  
 deklarierib vastavuse järgnevalele EL direktiivi  
 dele ja normidele  
 IZ deklaruoja atitiktį pagal ES direktyvas ir normas  
 straipsniui  
 RO izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odred-  
 bom EZ i normama za artikl  
 TR Atbilstības sertifikāts apliecina zemāk minēto preču  
 atbilstību ES direktīvām un standartiem  
 Samræmisýfírlýsing staðfestir eftirfarandi samræmi  
 samkvæmt reglum Evrópubandalagsins og stöðlum  
 fyrir vörur

### Heißluftgenerator HGG 110 Niro

- |                                     |             |                          |                        |
|-------------------------------------|-------------|--------------------------|------------------------|
| <input type="checkbox"/>            | 98/37/EC    | <input type="checkbox"/> | 87/404/EEC             |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 2006/95/EC  | <input type="checkbox"/> | R&TTED 1999/5/EC       |
| <input type="checkbox"/>            | 97/23/EC    | <input type="checkbox"/> | 2000/14/EG_2005/88/EC: |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 2004/108/EC | <input type="checkbox"/> | 95/54/EC:              |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 90/396/EEC  | <input type="checkbox"/> | 97/68/EC:              |
| <input type="checkbox"/>            | 89/686/EEC  |                          |                        |

**DIN EN 1596; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3;  
 EN 50165; EN 60034-5;  
 Prüf.-Nr. CE 0085 BM0524; DVGW Bonn**

Landau/Isar, den 14.07.2008

Brunhölzl  
 Leiter Produkt-Management

Landauer  
 Produkt-Management

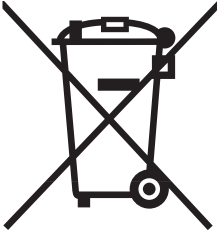
Art.-Nr.: 23.301.36 I.-Nr.: 01018  
 Subject to change without notice

Archivierung: 2330120-01-4155045

Ⓢ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten



⑥ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

## **D** GARANTIEURKUNDE

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.  
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

**iSC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)**

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 • Telefax +49 [0] 180 5 835 830 (Anrufrufen: 0,14 Euro/Minute, Festnetz der T-Com)

E-Mail: [info@isc-gmbh.info](mailto:info@isc-gmbh.info) • Internet: [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**Service Hotline: 01805 120 509 - www.isc-gmbh.info**  
(0,14 € / min. Festnetz T-Com) - Mo-Fr: 8:00-20:00 Uhr

**1** Name:

Retouren-Nr. iSC:

Strasse / Nr.:

Telefon:

PLZ  Ort

Mobil:

**3** Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):

Art.-Nr.:

I.-Nr.:

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**  
 bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

**4** Garantie: JA  NEIN  Kaufbeleg-Nr. / Datum:

**1** Service Hotline kontaktieren oder bei iSC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeteilt | **2** Ihre Anschrift eintragen | **3** Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben | **4** Garantiefall JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges belegen